

OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggiwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

KOLUMNE

Nicht vom Brot allein

Jesus aber, voll heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan und wurde vom Geist in die Wüste geführt und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er ass nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn. Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde. Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): «Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.» (Lukas 4,1-4)

Beim Zytglogge zu Bern am Warten. Viel Volk, viel Bewegung, viel Geschäft: Bier, Schuhe, Tabletten, Schmuck und damit viel Umsatz. Eigentlich gar nicht schlecht, einfach wenig von dem, was wirklich zum Alltag gehört. Schmuck, Tabletten, Schuhe und Bier – alle Tage, wohl ziemlich ungesund, wie mich dünkt, jedenfalls für mich und mein Portemonnaie. Zu stören scheint das nicht, Hauptsache viel und besser noch mehr, eben Wachstum. Eigenartig, wo es doch im Alltag im Grunde genommen zum Leben nicht viel braucht. Gut, das Wenige muss gut sein. Wo aber das Viele mächtig ist, hat es das Wenige schwer – auch wenn es gut ist.

Vier von Hundert sind nicht viel. Sowenig Frauen und Männer arbeiten zur Zeit noch in der Landwirtschaft; in absehbarer Zeit dürften es noch zwei von Hundert sein. Die Vielprediger werden wahrscheinlich Recht haben: unsere Gesellschaft kann das verkraften – wie die Amerikaner seit rund einer Generation schon. Zumindest kurz- und mittelfristig. Und zwar einfach so lange mitlebt, wofür diese Wenigen auch noch da sind: nämlich für das Hegen und Pflegen von Tier und Boden, die wir zum Leben brauchen und die Werte, welche damit verbunden sind. Wie beispielsweise die grundlegende Erfahrung, dass sich zwar

Vieles von Menschenhand machen lässt, aber nicht wenig aus ganz anderer Hand kommt. Oder dass wir zwar unerhört viel können, aber nicht weniger eben nicht. Oder Werte wie die Treue zum Leben, die einen verlässlich dranbleiben und nicht vorschnell Mensch, Tier und Boden aufgeben lässt.

«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein», pflegte der Wanderprediger und Lebensliebhaber aus Nazareth, Jesus zu sagen. Recht hat ER, es braucht tatsächlich mehr. Eben beispielsweise jene Lebenseinstellung, wie sie meist unspektakulär und irgendwie selbstverständlich von der Bauernsamen noch vielfach vorgelebt wird; nicht missionarisch oder beserwischerisch, einfach so.

Auf dem Feld, im Stall und am Esstisch. Darum gut, dass es sie gibt. Tragen wir Sorge dazu – uns allen zuliebe. Beim überlegten Einkaufen, beim bewussten Essen. Und in der Politik. Die Vielzahlenprediger und ähnliche Versucher wird das nerven. Mira. Aber vom blossen Vielen und von nackten Zahlen hat noch niemand gelebt.

MARC LAUPER, PFARRER IM EGGIWIL

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Heilpädagogische Kirchliche Unterweisung

Willkommen in Holland

Ich werde oft gefragt, wie es ist, ein behindertes Kind grosszuziehen.

Es ist wie folgt:

Wenn man ein Baby erwartet, ist das, wie wenn man eine wundervolle Reise nach Italien plant. Man deckt sich mit Reiseprospekten und Büchern über Italien ein und plant die wunderbare Reise. Man freut sich aufs Kolosseum, Michelangelos David, eine Gondelfahrt in Venedig, und man lernt vielleicht noch ein paar nützliche Brocken Italienisch. Es ist alles so aufregend.

Nach Monaten ungeduldiger Erwartung kommt endlich der lang ersehnte Tag. Man packt die Koffer, und los gehts! Einige Stunden später landet das Flugzeug. Die Flugbegleitung kommt und sagt:

«Willkommen in Holland.»

«Holland?!? Was meinen Sie mit Holland?!? Ich habe eine Reise nach Italien gebucht! Mein ganzes Leben lang habe ich davon geträumt, nach Italien zu fahren!»

Aber der Flugplan wurde geändert. Du bist in Holland gelandet, und da musst du jetzt bleiben.

Wichtig ist, die haben uns nicht in ein schreckliches, dreckiges, von Hunger, Seuchen und Krankheiten geplagtes Land gebracht. Es ist nur anders als Italien. So, was du jetzt brauchst, sind neue Bücher und Reiseprospekte, und du musst eine neue Sprache lernen, und du triffst andere Menschen, welche du in Italien nie getroffen hättest. Es ist nur ein anderer Ort, langsamer als Italien, nicht so auffallend wie Italien. Aber nach einer gewissen Zeit an diesem Ort und wenn du dich vom Schrecken erholt hast, schaust du dich um und siehst, dass Holland Windmühlen hat ... Holland hat auch Tulpen. Holland hat sogar Rembrandts.

Aber alle, die du kennst, sind damit beschäftigt, von Italien zu kommen oder nach Italien zu gehen. Und für den Rest eines Lebens sagst du dir: «Ja, Italien, dorthin hätte ich auch reisen sollen, dorthin habe ich meine Reise geplant.» Und der Schmerz darüber wird nie und nimmer vergehen, denn der Verlust dieses Traumes ist schwerwiegend.

Aber... wenn du dein Leben damit bringst, dem verlorenen Traum der Reise nach Italien nachzutruern, wirst du nie frei sein, die speziellen und wundervollen Dinge Hollands zu geniessen zu können.

EMILY PERL KINGSLEY

Diese Geschichte hat eine Mutter eines Kindes, das mit einem Down-Syndrom zur Welt kam, geschrieben. Für nicht betroffene Mütter und Väter sind das eindrückliche Sätze, die vielleicht zum Nachdenken über die eigene Situation anregen.

Wie schön, wunderbar und wertvoll «Holland» sein kann, erlebe ich jede Woche, jeden Monat, jedes Jahr wieder im HP-KUW-Unterricht.

HP-KUW

Hinter diesem Kürzel verbirgt sich die Heilpädagogische, Kirchliche Unterweisung.

Seit Jahren wird in Langnau für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung dieser Unterricht angeboten. Die zur Bezirkssynode Oberemmental gehörenden Kirchgemeinden unterstützen finanziell diesen Unterricht.

Alle Menschen haben ein Recht darauf, von der frohen Botschaft der Bibel zu hören.

Ein adäquater, ökumenischer Unterricht führt Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung zur Erstkommunion, Firmung oder zur Konfirmation.

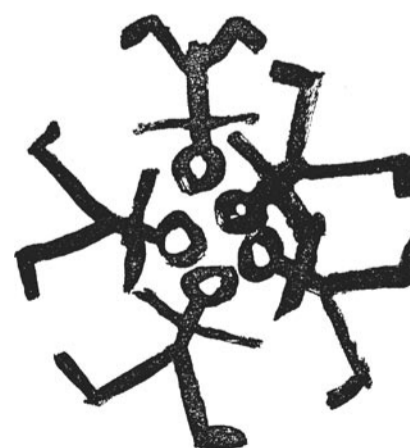
In diesem Jahr werden zwei Knaben und zwei Mädchen konfirmiert. Ähnlich dem Regelklass-KUW-Unterricht wählen wir jeweils ein Thema, das uns zur Konfirmation hin begleitet. «Brücken» – so lautet in diesem Jahr das Thema. Im letzten Herbst begannen wir mit der Konfirmationsreise, die uns über verschiedenste Brücken führte. Brückengeschichten aus der Bibel begleiten uns. Wir setzen das Gehörte pragmatisch um, basteln, malen, singen ... – machen die Bibel erfahr-, ertast-, hörbar. Wir sprechen alle unsere Sinne an. Lernen im eigenen Tempo – anders, als wir es vielleicht vom eigenen Konfirmationsunterricht her noch kennen.

Immer wieder erlebe ich Unerwartetes. Ich staune, wie die Symbolsprache wirkt, wie der Kirchenraum beruhigen kann, wie viel Engagement Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung zeigen können, gerade auch in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst. Ich kann immer wieder von den HP-KUW-Schülerinnen und -Schülern lernen. Gemeinsam sind wir unterwegs.

Auch im Glauben können wir – wie in der Anfangsgeschichte beschrieben – die speziellen, wundervollen Dinge entdecken, mit denen Menschen mit einer Behinderung unser Leben bereichern, es farbiger und als Ganzes erlebbar machen. Überzeugen kann man sich davon beim Besuch eines Gottesdienstes, der von den HP-KUW-Schülerinnen und -Schülern gestaltet wird.

Alle sind immer herzlich willkommen!

KATHRIN REINHARD
LEHRERIN/HP-KATECHETIN



«Wien – die europäische Kulturstadt»

22. Juni 2008, 17.00 Uhr
in der Ref. Kirche Langnau
Musikalische Leckerbissen aus Wien
von Mozart bis Falco

dargeboten von der Gymnasialklasse 2i – Gestaltung und Musik in Burgdorf
Leitung: René Limacher und Oliver Lanz.
Gedankenimpulse Pfr. Roland Jordi
Kollekte

Aktion zum Flüchtlingsstag

Samstag, 21. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr
auf dem Viehmarktplatz

«Kessel-Aktion» zugunsten Notleidender Menschen im Irak organisiert von der «Arbeitsgruppe Flüchtlingsstag Langnau».

Detaillierte Angaben finden Sie auf der Langnauer Seite.

neo
zwei

Radiopredigt

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr
Pfr. Marc Lauper, Eggiwil

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr
Pfr. Lorenz Schilt, Rüderswil

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr
Sigi Kramer, Spitalseelsorger, Wolhusen

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr
Pfr. Christoph Zeller, Burgdorf

Sonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr
Pfr. EMK Walter Gaberthüel, Langnau i. E.

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon:
034 402 46 11
044 772 23 66 Yvonne Bächli
062 751 01 45 Bernhard Kaufmann

Seit je her gelangen Frauen und Männer an die Kirche, wenn sie sich bewusst mit ihrer Beziehung befassen wollen und dies alleine nicht (mehr) tun können. Sie erwarten, dass wir sie einfühlsam, kompetent und unvoreingenommen begleiten.

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggiwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54
 Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
 Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
 Pfarrkreis II: Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76
 Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
 Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
 Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
 Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
 Koordinatorin Organistenteam: Daniela Wyss, Telefon 079 228 26 76
 www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Pfr. Matthias Zehnder und dem Kirchenchor
- Freitag, 6. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik
- Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr**
HP-KUW-Abschluss-Gottesdienst mit Katechetin Kathrin Reinhard und Team; anschliessend Apéro
- Mittwoch, 11. Juni, 15.00 Uhr**
Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. Susanne Bieler
- Freitag, 13. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfr. Roland Jordi, Heinz Graber, Gesang und Elisabeth Eggmann, Flügel
- Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Pfrn. Annemarie Beer
- Mittwoch, 18. Juni, 14.00 Uhr**
Culte français im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Thierry Benotmane
- Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Pfrn. Ursula Wyss und dem Ensemble proCdur (Leitung: Raphaël Stutz)
- Mittwoch, 25. Juni, 15.00 Uhr**
Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Tannenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli
- Freitag, 27. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfrn. Annekäthi Branger
- Sonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi, Renate Kiener, Orgel und Ladynamit, Gospel

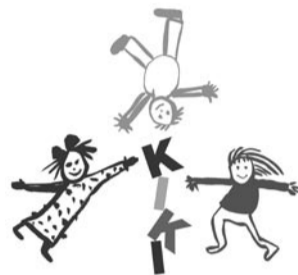
KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Taufen**
 13. April: Lea Baumgartner, Oberstr. 35
 4. Mai: Timon Sahl, Napfstrasse 34
- Beerdigungen**
 18. April:
 Marcel Moser, geb. 1962, Lyss
 Paul Ernst Bigler, geb. 1917, Heimstätte Bärau
 22. April: Ernst Wisler, geb. 1922, Asylstrasse 32/EKH
 9. Mai: Frieda Egli-Röthlisberger, geb. 1920, EKH/Waldegg
 22. Mai: Anna Schmied-Suter, geb. 1920, Oberstrasse 58
- Amtswochen**
 Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 • Woche 23: 3. bis 6. Juni: M. Zehnder
 • Woche 24: 10. bis 13. Juni: U. Wyss
 • Woche 25: 17. bis 20. Juni: A. Beer
 • Woche 26: 24. bis 27. Juni: R. Jordi

SENIOREN

Spielnachmittag für Senioren
Mittwoch, 11. und 25. Juni, 14.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus

JUGEND



Samstagsfeier zur Sommerzeit
Samstag, 31. Mai, 10.30 Uhr, im Chor der Kirche
 Feier für Kinder ab zirka 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti ... mit Pfrn. U. Wyss, K. Ruch und R. Kiener, Orgel

Tabula fabula
 Gross und Klein an einem Tisch
Samstag, 31. Mai, 11.15 Uhr bis zirka 12.30 Uhr in der Sakristei der ref. Kirche
 Ein Treffpunkt zum Austauschen und Einkehren. Wir bereiten gemeinsam ein einfaches Mittagessen vor und erleben die Tischgemeinschaft in diesem besonderen Raum. Kinder sind auch ohne erwachsene Begleitung herzlich willkommen.
 Verantwortlich: Pfr. M. Zehnder und Team

Abschluss-Gottesdienst der HP-KUW
Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche
 Gottesdienst für alle zum Thema «Sonne und Schöpfung» gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der HP-KUW und Team.
 Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Jungchar
Samstag, 7. und 21. Juni, 14.00 Uhr
 im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau

Konfirmationsdaten 2009
 3. Mai: Kreis I, A. Beer
 17. Mai: Kreis III, M. Zehnder
 21. Mai: Kreis IV, R. Jordi
 24. Mai: Kreis II, M. Wüest
 Beginn: Jeweils um 10.00 Uhr

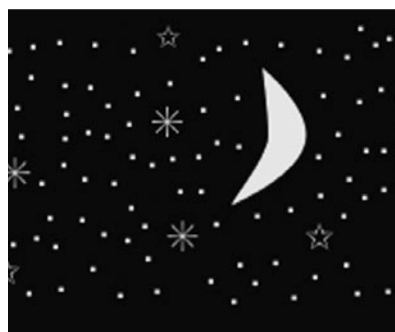
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2008, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

- Traktandenliste:**
1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9.3.2008
 2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2007
 3. Wiederwahl der Rechnungsrevisoren Karin Berger, Beat Lanz und Franziska Sommer, Amtsdauer bis Ende Juni 2010
 4. Verschiedenes
 Die Jahresrechnung 2007 und das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9. März 2008 können nach Voranmeldung ab 30. April 2008 im Sekretariat, Dorfbergstrasse 2, eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen. Langnau, 30. April 2008

DER KIRCHGEMEINDERAT

VERANSTALTUNGEN



Nocturne «Ton in Ton»
Samstag, 31. Mai, 22.30 Uhr, in der Kirche Langnau
 Mit Bänz Oester, Kontrabass
 Pfrn. U. Wass, Pfr. M. Zehnder und D. Wyss, Orgel
 Kollekte zur Deckung der Unkosten und für «Chance for children»

«Der Geist weht, wo er will»



Kurs zur Biblischen Spiritualität im Kirchgemeindehaus Langnau mit Pfrn. Ursula Wyss und Vreni Minder Juni bis Dezember 2008
 Beim Reden über den Heiligen Geist kommen wir ins Stottern. Trotzdem ziehen uns die Geschichten, die von ihm erzählen, in ihren Bann. Ob die Geistkraft als Lebensenergie Menschen berührt, ob jemand geistesgegenwärtig handelt oder mit Wasser und Geist getauft wird; ob Geister ausgetrieben oder die Geister geprüft werden – der heilige Geist bleibt ein Geheimnis. Und er weht, wo er will. Der Kurs richtet sich an alle, die sich vertieft mit biblischen Geschichten beschäftigen möchten. Am ersten Abend wird in die Thematik und die Arbeitsweise eingeführt.
 Daten: 5.6., 19.6., 14.8., 28.8., 11.9., 20.11., 4.12. jeweils 19.30 bis 22.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Langnau

Kursgeld: Kollekte
 Mitbringen: Bibel, Schreibzeug
 Leitung: Pfrn. Ursula Wyss und Vreni Minder

Auskunft und Anmeldung: Pfrn. Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76, wyss@kirchenlangnau.ch



Ökumenische Frauengruppe
Freitag, 20. Juni: Besuch des Wallfahrtsortes Lutherbad mit der schwarzen Madonna und einer Heilquelle.
 Treffpunkt: 18 Uhr beim Pfarreizentrum
 Anmeldung erforderlich bis 17. Juni bei U. Wyss: Telefon 034 402 80 76, wyss@kirchenlangnau.ch

Gesprächskreis am Montagnachmittag
Montag, 23. Juni, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Noah – Geschichte eines Überlebenden
 Leitung: Pfrn. P. Friedli

«Feier-Abend»
 Im Juni findet das Wochengebet «Feier-Abend» an folgenden Daten im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt:
 Montag: 2., 9., 16., 23. und 30. Juni
 Dienstag: 3., 10., 17., und 24. Juni
 Donnerstag: 12., 19. und 26. Juni
 Gebet und Stille für uns und andere Menschen in der Gemeinde.
 Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi (Telefon 034 402 30 70)

Morgengebet
 Jeweils mittwochs, 6.15 Uhr in der Sakristei

Abendmeditation
 Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei

Probe des Kirchenchors
 Montag, 2., 9., 16. und 23. Juni, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

MITTEILUNGEN

Abwesenheiten Team:
 4., 9. und 19. Juni:
 Pfr. R. Jordi (Militärdienst)
 10. bis 14. Juni / 23. bis 25. Juni:
 Pfr. M. Zehnder (Weiterbildung)
 27. Juni bis 20. Juli:
 Pfr. M. Zehnder und Pfrn. Priska Friedli
 30. Juni bis 4. Juli:
 Pfr. R. Jordi (Gemeindereise nach St. Ottilien)



Flüchtlingstag 2007

Aktion zum Flüchtlingstag
Samstag, 21. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Viehmarktplatz in Langnau

Rund 2 Millionen Menschen aus dem Irak leben weltweit verstreut auf der Flucht vor dem Krieg in ihrem Land, einige wenige auch bei uns in Langnau. Nicht alle Menschen können oder wollen ihre Heimat in Krisenzeiten verlassen. So kommt es, dass nahezu 2,8 Millionen IrakerInnen seit Beginn des Krieges vor fünf Jahren innerhalb ihres Landes als Flüchtlinge unterwegs sind. Davon sind zirka eine Million Menschen unzureichend untergebracht und versorgt. Die «Arbeitsgruppe Flüchtlingstag Langnau» hat sich aufgrund dieser erschreckenden Tatsachen entschieden, am diesjährigen Flüchtlingstag eine Aktion zugunsten Not leidender Menschen im Irak zu lancieren. Das vom MCC (Mennonite Central Committee) – einer mit den Mennoniten verbundenen Hilfsorganisation – getragene Projekt nennt sich «Kessel-Aktion»: Normierte Plastik-Eimer werden mit Waschlauge, Seife, Zahnpasta und -bürsten, Damenbinden, Kamm, Haarbürste, Frottiertücher, Heftpflaster, Nagelklipser und Shampoo gefüllt. Die vollständigen Kessel werden anschliessend nach Münchenstein gebracht und zusammen mit Eimern aus anderen Schweizer Orten in den Irak transportiert. Am 21. Juni 2008 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr versuchen wir mit Ihrer Unterstützung möglichst viele Kessel zu füllen. Die Aktion findet auf dem Viehmarktplatz in Langnau statt, umrahmt von verschiedenen Aktivitäten für Jung und Alt. Das Projekt wird gemeinsam getragen und organisiert von den Allianzgemeinden, der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde Langnau und weiteren Freiwilligen aus dem sozialen Bereich. Genauere Informationen zur Aktion am 21. Juni entnehmen Sie bitte dem gelben Info-Blatt der Einwohnergemeinde und der Tagespresse. Wir freuen uns, wenn ein grosser Teil der Bevölkerung – auch aus den umliegenden Gemeinden – diese humanitäre Aktion unterstützt. Herzlichen Dank bereits jetzt!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christa Oesch, Telefon 034 402 43 46 oder Pfrn. Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07.

.....
Meine Stärke und mein Lied ist Gott, er ist für mich zum Retter geworden.

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Martin Wiedmer, Telefon 034 495 61 36
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29
E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
Sigrist (Kirche): Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35
Abwart (Kloster): Christine Eichenberger, Telefon 034 495 53 14
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Taufe in der Kirche Trub. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Mit Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel. Predigt: Ruth Habegger, mittl. Breitenboden, Telefon 034 495 56 92.

Sonntag, 8. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Roland Jordi, Langnau. Musikalische Mitwirkung: Ruedi Trauffer, Orgel; Julia Jordi, Klavier; Magdalena Irmann, Akkordeon. Predigt: Marianne Wisler, Hälgenhaus, Telefon 034 495 64 25.

Sonntag, 15. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Felix Scherrer und Fritz Strahm, Orgel. Predigt: Irene Leuenberger, ober Altösch, Telefon 034 495 56 19.

Dienstag, 17. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im Betagtenheim Altgysmoos mit Trudi Fankhauser, Ofenhüsl.

Samstag, 21. Juni, 13.00 Uhr

Trauung.

Sonntag, 22. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi, Langnau, und Walter Guggisberg, Orgel. Predigt: Christoph Kunz, Lehrerhaus, Telefon 034 495 61 86.

Samstag, 28. Juni, 13.00 Uhr

Trauung.

Sonntag, 29. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Trubschachen. Weitere Angaben siehe unter Trubschachen. Predigt: Martin Wiedmer, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

10. April: Hans Dietrich-Furer, geb. 1923, Stampfeli, zuletzt im Altersheim Langnau.

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.»

PSALM 139,5

JUGEND

Sonntagschule

Kloster, 9.15 Uhr

Sonntag, 1. Juni

Sonntag, 15. Juni

Sonntagschulleiterinnen

Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90

Elisabeth Reber, Tel. 034 495 57 50

Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

SENIOREN

Geburtstagsständli

Samstag, 7. Juni, 14.00 Uhr

Alle Truberinnen und Truber mit Jahrgang 1928 und älter sind zum Seniorenkonzert in der Mehrzweckhalle Trubschachen herzlich eingeladen.

Eine persönliche Einladung folgt!

Altersstube

Kloster, grosser Saal, 13.30 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

Seniorenferien

Oktober 2008

Wie jedes Jahr organisiert die Kirchgemeinde Eggwil Seniorenferien in Interlaken. Dazu sind auch Truberinnen und Truber herzlich eingeladen.

Mehr Informationen sind in dieser Ausgabe unter Eggwil zu finden!

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis

Kloster, grosser Saal, 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

Alleinstehende Frauen

Freitag, 27. Juni, 11.30 Uhr, Kloster.

Anmeldung bis Mittwoch, 25. Juni an Trudi Fankhauser, Ofenhüsl, Telefon 034 495 55 55.

Kosten: Fr. 10.–.

Nächste Zusammenkunft: 25. Juli.

HINWEIS

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist während der Schulzeit wie folgt geöffnet:

Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr

Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Ausserdem immer:

Mittwochs vor der Altersstube

(13.00 – 13.30 Uhr)

Während dem Treffen der alleinstehenden Frauen

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Käthi Walther, Telefon 034 495 58 45
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
E-Mail: pfarramt.trubschachen@bluewin.ch
www.trubschachen.ch/dorf/kirche

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst in Trub (Pfr. Felix Scherrer). Predigt: Marianne Kohler, Telefon 034 495 60 79.

Sonntag, 8. Juni, 10.30 Uhr

Gottesdienst auf der Folzhöhe für Klein und Gross (Abschluss Viertklässler; mit dem Kiki-Team und Pfr. Burghard Fischer). Danach: «Brätle» (Wurst, Brot und Getränke stehen bereit), Spielen und Plaudern. Wer zum Kaffee Backwaren mitbringen möchte, kann diese bis Sonntagmorgen im Pfarrhaus abgeben. Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Pfarrhaus zum gemeinsamen Marsch auf die Folzhöhe. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Kirche statt. Telefon 1600/1 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft. Predigt: Niklaus Langenegger, Telefon 034 495 60 71.

Sonntag, 15. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Burghard Fischer; Klavier: Rebekka Habegger; Sigrist: Fritz Langenegger). Predigt: Regina Röthlisberger, Telefon 034 495 50 54.

Sonntag, 22. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Zeugnisbericht der Gideons: Tätigkeiten und Erlebnisse (Pfr. Burghard Fischer und Gideons; Orgel: Ruedi Trauffer; Sigristin: Ruth Wittwer). Predigt: Martin Kohler, Telefon 034 495 63 24.

Sonntag, 29. Juni, 9.15 Uhr

Gottesdienst, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Klavier: Rebekka Habegger; Sigristin: Lotte Beer). Predigt: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

8. Mai: Peter Schär, geb. 1934, Tiefenbach.

9. Mai: Fritz Kernen-Wegmüller, geb. 1959, Bircheneggli.

«Gott hat versprochen:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.»

JESAJA 66,13



JUGEND

Kinderkirche

Spriest es schon in unserem «Gärtli»? Am Samstag, dem 7. Juni, treffen wir uns um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus. Es grüsst freundlich das Kiki-Team: Alice Bolliger, Kathrin Gerber, Vroni Kunz, Peter Scheidegger. Terminänderung: Das Kikibräteln findet am Sonntag, dem 8. Juni, um 10.30 Uhr auf der Folzhöhe statt. Weitere Informationen s.o. bei den Gottesdiensten.

Einschreibeabend für die Kirchliche Unterweisung (KUW)

Mütter und Väter, deren Kinder im nächsten Schuljahr die dritte Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich über die Kirchliche Unterweisung zu informieren und ihre Kinder für den Unterricht anzumelden. Der Informations- und Einschreibeabend, gestaltet von den KUW-Mitarbeiterinnen Ruth Kohler, Beatrice Zürcher, der Kirchgemeindepräsidentin Käthi Walther und Pfr. Burghard Fischer, findet statt am Mittwoch, dem 11. Juni, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Bitte den Taufschein, falls vorhanden, mitbringen.

Kirchliche Unterweisung

Die KUW findet im Pfarrhaus statt.

7. Klasse: Samstag, 14. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer).

8. Klasse: Samstag, 7. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr; Samstag, 21. Juni, 8.30 bis 11.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer).

Bitte vormerken:

Ab dem Schuljahr 2008/09 findet die KUW in der 5. Klasse sowohl in Trubschachen wie in Trub neu am Dienstag von 15.45 bis 17.15 Uhr statt.

SENIOREN

Gesprächskreis für SeniorInnen

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem 10. Juni, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Andacht im Pavillon der Alterssiedlung

Bitte beachten: Die Andacht findet dieses Mal ausnahmsweise nicht am letzten Dienstag im Juni, sondern erst am 1. Juli statt.

Seniorenausflug

Bitte Datum vormerken: Die Seniorenreise findet statt am Dienstag, dem 12. August 2008. Die Reise führt uns nach Solothurn in die Verenaschlucht. Im Ausflugsrestaurant Einsiedelei lassen wir uns zum Zvieri nieder. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

MITTEILUNGEN

Vergabungen

Folgende Beiträge ergaben die Sonntag und Feiertagskollekten: MS-Regionalgruppe Oberemmental Fr. 77.–; Brot für alle (Mandomai) Fr. 189.50; Winterhilfe Schweiz Fr. 423.55; Gotthelfverein des Amtes Signau Fr. 253.40; Stiftung Schulen für Afghanistan Fr. 274.15; Ref. Kirchen Bern-Jura Fr. 892.40; Brot für alle (Männerheim) Fr. 37.05; Frauenkomitee Emmentalisches Krankenhaus Fr. 168.70; Winterhilfe Schweiz Fr. 79.–; Gotthelfverein des Amtes Signau Fr. 263.50; Ref. Kirchen Bern-Jura Fr. 158.–; Brot für alle (Männerheim) Fr. 104.–; Christian Solidarity International Fr. 66.65; Brot für alle (Mandomai) Fr. 148.–; Gemeinnütziger Verein Trubschachen Fr. 86.90; Verein für kirchlich getragene Gassenarbeit Fr. 35.70; Kirchen Bern-Jura Fr. 303.90; Peace Watch Switzerland Fr. 259.45; Brot für alle (Mandomai) Fr. 293.15; Verein «Bernische Waldenserhilfe» Fr. 78.50. Allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben, danken der Kirchgemeinderat und der Pfarrer von Herzen. Vergelt's Gott!

Gesund und wohl durchs Alter gehen

Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: 24. bis 26. Juni; Ort: Spitex, Trubschachen; Podologin: Cornelia Beutler. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

Abwesenheit

An folgenden Tagen ist der Ortspfarrer abwesend:

16. bis 18. Juni. Vom 16. bis 20. Juni ist im Fall einer Beerdigung Pfr. Felix Scherrer, Trub, zuständig, Telefon 034 495 53 19.

23. bis 27. Juni. Vom 23. bis 28. Juni ist im Fall einer Beerdigung Pfrn. Anita Zocchi Fischer, Schliern, zuständig, Telefon 078 681 86 76.

Für die Festlegung des Beerdigungstermins ist immer auch die Gemeindeverwaltung Trubschachen zu kontaktieren, Telefon 034 495 51 55.

Goldene Konfirmation



KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Fritz Minder, Telefon 034 402 43 87
 Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
 Pfarramt: Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Susanna Meyer, Telefon 034 496 52 75
 KUU-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 031 755 47 80
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanna Meyer und geistig Behinderten der Wohngruppe Mühlestock. Musikalische Umrahmung mit dem Jodlerterzett Edith Rentsch. (Mit Kinderhütendienst.)

Dienstag, 3. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im Alterszentrum Zollbrück mit Pfarrer Raphael Molina.

Samstag, 7. Juni, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr
KUU I – Gottesdienst (Einschreiben) mit Taufe. Pfarrer Raphael Molina und Team.

Samstag, 14. Juni, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung mit dem Jodlerquartett Vollmond. (Mit Kinderhütendienst.)
 Im Anschluss an den Gottesdienst findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt.

Samstag, 21. Juni, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit Rüderswil in Rüderswil.

Dienstag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im Alterszentrum Zollbrück mit Pfarrerin Susanna Meyer.

Samstag, 28. Juni, 20.00 Uhr
Gebetsgruppe in der Pfrundscheuer.

Sonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanna Meyer.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

1. April: Hans Habegger, 1927, Aeschbach 276, Lauperswil.
 2. April: Frieda Muralt geb. Flückiger, 1917, Langnaustrasse 48, Zollbrück.
 4. April: Bertha Wüthrich geb. Baumgartner, 1911, Hollernscheuer 513, Oberfrittenbach.
 8. April: Marie Wüthrich geb. Habegger, 1923, Aeschbach 276, Lauperswil.
 15. April: Jakob Löffel, 1941, Oberdorf 65a, Lauperswil.

VERANSTALTUNGEN

Landfrauen

Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) für folgende Anlässe herzlich ein:

Maibummel am Dienstag, 27. Mai.
 Besammlung ist um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof in Rüderswil. (Es besteht eine Mitfahrmöglichkeit.)

Minigolf am Montag, 16. Juni
 in Eggwil. Besammlung um 19.00 Uhr bei der Landi in Emmenmatt.

Reise auf die St. Petersinsel am Donnerstag, 10. Juli.
 Wir reisen mit Car und Schiff. Anmeldungen nimmt Gabi Lüthi, Telefon 034 461 61 74, entgegen.

JUGEND

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei.
 Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet.
 Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Natel 079 767 05 79 (Bruno Lüthi).

SENIOREN

Seniorenferien 2008

Ferien für Menschen ab dem 60. Altersjahr
Sonntag, 12. bis Samstag 18. Oktober
 «Zäme Ferie mache an der Lenk», miteinander etwas erleben. Keiner unserer Sinne soll zu kurz kommen!
 Lenk lädt zum Verweilen und «Lädele» ein in herrlicher Bergwelt! Ausflüge mit dem Bus auf den Bühlberg oder mit der Gondelbahn aufs Leiterli, bringen uns schnell auf 1664 resp. 1943 m. Das Lenkseele ist nach einem kurzen Spaziergang gut erreichbar. – Das Hotel Krone liegt im Zentrum, am autofreien Dorfplatz. Am Morgen sorgt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für einen guten Start in den neuen Tag. Am Mittag und Abend gibt es ein 3-Gang-Manu. Alle Zimmer sind mit dem Lift erreichbar; freundlich eingerichtet und ausgestattet mit Bad/Dusche, WC, Radio, TV, Telefon und Balkon. Ein schöner Gruppenraum steht zur Verfügung. Für Notfälle stehen Ärzte von der Lenk bereit.
 Ein kleines, hoteleigenes Hallenbad (30°) mit Sprudelbad (32°) laden zum Bad ein. Die Kosten für sechs Übernachtungen mit Vollpension (ohne Getränke) belaufen sich pro Person auf Fr. 730.– im Doppelzimmer oder Fr. 790.– im Einzelzimmer. Dank dem Kostenbeitrag der Kirchgemeinde an die Leitenden und dem geschätzten, grosszügigen Beitrag des Krankenvereins können die Ferien zu diesen Preisen angeboten werden.
 Sollten Sie aus finanziellen Gründen auf diese Ferientage verzichten wollen, besprechen Sie dies bitte mit uns. Wir haben die Möglichkeit einen Kostenbeitrag auszurichten.
 Die Hin- und Rückreise werden wir wieder auf privater Basis organisieren. Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Ausflüge sind individuell zu bezahlen. – Leider sehen wir uns nicht in der Lage, stark pflegebedürftige Menschen zu betreuen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Ihre Anmeldung sollte bis am 10. Juli bei uns eintreffen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Begleitteam gerne zur Verfügung.
 In Vorfreude grüssen Sie herzlich Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Anna Zahnd, Telefon 034 402 37 57
 Emmi Wiedmer, Telefon 034 496 51 02

Sängerinnen und Sänger gesucht
 Der Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh freut sich auch dieses Jahr über zusätzliche SängerInnen für das Adventskonzert vom 13./14. Dezember. Auf dem Programm stehen Werke von Joh. Seb. Bach. Proben am Freitagabend 20.00 bis zirka 21.30 Uhr und zwei Nachmittagsproben am Samstag 25. Oktober und 22. November jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Probebeginn ist am Freitag, 22. August. Auskunft und Anmeldung bei Rudolf Lüthi, Telefon 034 496 74 33 oder bei Hanni Hausammann, Telefon 033 654 46 27, E-Mail hanni.hausammann@bluewin.ch.

Abwesenheit
 Pfarrer Raphael Molina vom 16. Juni bis am 7. Juli 2008.
 Vertretung durch Pfarrerin Susanna Meyer, Telefon 034 496 52 75.



MITTEILUNGEN

Neue KUU I- und II-Lehrkräfte

Die Nachfolge von Renate Pfister werden Marianne und Roland Langenegger übernehmen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in unseren Kirchgemeinden sowie stets viel Freude an ihrer Tätigkeit. Eine persönliche Vorstellung von Marianne und Roland Langenegger finden Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Rüderswil.

Fusion der Kirchenchöre Lauperswil-Lützelflüh



V.l.n.r.: Ruth Schmid (bisherige Präsidentin Lützelflüh), Rudolf Lüthi (neuer Präsident), Heinz Rutschli (bisheriger Präsident Lauperswil)

Was sich schon seit einiger Zeit abzeichnete, wurde nun Tatsache: die beiden Kirchenchöre Lauperswil und Lützelflüh haben fusioniert. Gemeinsame Auftritte gibt es seit 2003. Das bringt für beide Vereine wie auch für die Kirchgemeinden administrative Vereinfachungen. Die Kirchgemeinden übernehmen weiterhin direkt die Besoldung der Dirigentin und gewähren eine Defizitgarantie, denn die Einnahmen der Adventskonzerte garantieren das finanzielle Bestehen nicht immer. Im Vordergrund der Vereinstätigkeit steht nach wie vor der Gedanke, zusammen mit den Pfarrpersonen kulturell hochstehende Gottesdienste zu ergänzen. Die Dirigentin Hanni Hausammann ist hierzu höchst qualifiziert.
 Wahlen:
 Präsident: Rudolf Lüthi, Lauperswil (neu); Vizepräsident: Alexander Nägeli, Lützelflüh (bisher); Sekretär: Beat Zingg, Lauperswil (bisher); Kassier: Peter Riesen, Lützelflüh (neu); Beisitzerin: Judith Lüchinger, Lauperswil.

Sängerinnen und Sänger gesucht
 Der Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh freut sich auch dieses Jahr über zusätzliche SängerInnen für das Adventskonzert vom 13./14. Dezember. Auf dem Programm stehen Werke von Joh. Seb. Bach. Proben am Freitagabend 20.00 bis zirka 21.30 Uhr und zwei Nachmittagsproben am Samstag 25. Oktober und 22. November jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Probebeginn ist am Freitag, 22. August. Auskunft und Anmeldung bei Rudolf Lüthi, Telefon 034 496 74 33 oder bei Hanni Hausammann, Telefon 033 654 46 27, E-Mail hanni.hausammann@bluewin.ch.

Abwesenheit
 Pfarrer Raphael Molina vom 16. Juni bis am 7. Juli 2008.
 Vertretung durch Pfarrerin Susanna Meyer, Telefon 034 496 52 75.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
 Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
 Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für Saemann an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch.
 Anschliessend Kirchgemeindeversammlung (Traktanden unter der Rubrik Veranstaltung)

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch.
 Mitwirkung: Kirchenchor Eggwil

Sonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

KINDER



Kindernachmittage

Vom 2. bis 6. Juli finden im Dorfschulhaus Eggwil wieder die Kindernachmittage statt. Informationen und Kontakt: Martin Rindlisbacher, Tel. 034 491 18 85.

SENIOREN



Kirchgemeindeferien

Vom 11. bis 18. Oktober verbringen wir auch dieses Jahr wiederum unsere Kirchgemeindeferien im bestbewährten Hotel Goldy in Interlaken. Also: Streichen Sie im Kalender die Woche rot an – es lebe die Vorfreude! Nähere Angaben folgen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Vom März und April
Taufen
 2. März:
 Simon Zürcher, Pfaffenmooshubel
 Timo Wüthrich, Hinter Neuhaus
 9. März: Sascha Roman Hirsbrunner, Dennli
Beerdigungen
 20. März: Elise Bichsel-Peter, geb. 1924, Brachschächli
 24. April: Martha Rätz-Scherthenleib, geb. 1928, Alterssiedlung Dorf
 29. April: Fritz Liechi, geb. 1926, Niederberg

«Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten Tag und Nacht, wohin du auch gehst.»

PSALM 91,11

GEDANKENSTRICH

Kleine Wunder

Der Pfarrhausgarten nimmt mehr und mehr Gestalt an; es keimt und spriesst und wächst, dass es eine helle Freude ist. Angesichts dieser grünen Pracht kommt mir manchmal die kleine Erika mit ihrer grossen Frage in den Sinn: Ich war damals ihre Lehrerin und damit beschäftigt, den Aufbau des Doldengewächs zu erklären. Auf einmal meldete sich das Mädchen zu Wort: «Aber wer sagt eigentlich der Pflanze, wann sie aufhören soll zu wachsen?» – Verlegene Stille meinerseits. Schliesslich sagte ich: «Ja, das ist eigentlich ein Wunder.» In der Tat ist es das: Da schiesst der Stängel senkrecht nach oben, um auf einer bestimmten Höhe auf einmal innezuhalten und eine flache Doldenblüte zu bilden. Urplötzlich geht die Bewegung von der Senkrechten in die Waagrechte – so, als ob das Gewächs einem unsichtbaren Widerstand begegnen würde. Ja, wer sagt der Pflanze, wann sie aufhören soll zu wachsen?

Vielleicht haben Kinder einen unmittelbaren Zugang zu Wundern: Wo wir Erwachsenen bloss Stängel und Dolden erkennen, nehmen sie etwas wahr, das jenseits des Erklärbaren liegt. «Alles Geschaffene ist Schatten, ist Echo, ist Bild, und Spur Gottes» – so hat es der mittelalterliche Theologe Bonaventura ausgedrückt. Alles Leben weist also über sich selbst hinaus, indem es Anteile der Heiligkeit Gottes in sich trägt. Ein schöner Gedanke. Ich nehme ihn mit, wenn ich das nächste Mal in den Garten gehe: Alles Geschaffene – ein Echo Gottes.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche auch mir, dass es immer wieder Momente gibt, wo uns dies geschenkt ist: mit staunenden Augen zu schauen, tiefer zu blicken, von den kleinen Wundern berührt zu sein.

REGINA MÜLLER-SCHÜRCH

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 79 72
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kern- Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

VERANSTALTUNG

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. Juni nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Traktanden:

1. Protokoll
 2. Jahresrechnung 2007: Die Jahresrechnung 2007 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 279'673.45 und einem Ertrag von Fr. 280'654.86 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 981.41 ab.

Darin enthalten sind die harmonisierten Abschreibungen von Fr. 25'620.-.

Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 15'235.55.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Die detaillierte Rechnung kann vom 3. bis 13. Juni beim Kassier, Herrn Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vor Anmeldung unter Tel. 034 491 16 88).

3. Baukredit Aussenrenovation Kirche

4. Verschiedenes

WIR GRATULIEREN

Zum 93. Geburtstag

10. Juni: Marie Salzmann-Gerber, Alterszentrum

Zum 92. Geburtstag

23. Juni: Lina Dänzer-Wyss, Alterszentrum

Zum 90. Geburtstag

29. Juni: Anna Wüthrich, Heimstätte Bärau

Zum 85. Geburtstag

6. Juni: Christian Rügsegger-Brunner, Stockern

Zum 75. Geburtstag

14. Juni: Hanna Kunz-Gerber, Ey

«Ich wünsche dir Kraft auf deinem Weg. Kraft aus der Höhe und Kraft aus der Tiefe. Damit du Gott spürst und deinen Schritten traust.

Ich wünsche dir Mut auf deinem Weg. Mut zum Hören und Mut zum Stillwerden. Damit du dir treu bist, wenn du sprichst und wenn du handelst.

Ich wünsche dir Freundschaft auf deinem Weg. Gott schenke sie dir in der Nähe zu Menschen. Er halte dich in deiner Hand.»

Wir wünschen von Herzen alles Liebe und Gute, viel Glück, Gesundheit, Zuversicht und jeden Tag im neuen Lebensjahr eine kleine Freude.

INFORMATION

Alterssiedlung Dorf Eggiwil

In der Alterssiedlung sind **2-Zimmerwohnungen** mit Balkon oder Sitzplatz **zu vermieten.**

Direkt bei Bushaltestelle, Post, Bank, Einkaufsläden.

Mietzins nach WEG-Richtlinien
 Auskunft erteilt:

Stiftung Alterswohnungen, Eggiwil

Kurt Zaugg Tel. 034 491 93 95

Mail: kurt.zaugg@eggiwil.ch



«Mitfühlende Worte sind wie Blumen auf dem Kreuzweg deines Nächsten.»

(E. KOIDEL)

E wunderschöni Meiezyt wünscht öich aune

ESTHER WALTERT-MOOR

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt). Mitwirkung des Jodlerklub Schwanden und PlusSport. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt und «Brätlen» für den PlusSport in der Pfrundscheune.

Dienstag, 3. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im Alterszentrum Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Mittwoch, 4. Juni, 9.30 Uhr

Andacht im Alters- u. Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. M. Oberli)

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr

Einschreibe-Gottesdienst mit KUW I, 2. Klasse (Marianne Langenegger und Pfr. Lorenz Schilt)

Dienstag, 24. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im Alterszentrum Zollbrück (Pfrn. Susanna Meyer)

Sonntag, 29. Juni, 9.30 Uhr

Mützenbergpredigt (Pfr. Lorenz Schilt). Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüdelswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätlen» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter in der Kirche Rüdelswil und anschliessend in der Pfrundscheune. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

Sonntagsschule in Ranflüh

(Schulhaus): Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

20. April: Silvan Gerber, Vorder-Sonnberg, Rüdelswil

Beerdigung

24. April: Gertrud Schmutz, geb. 1930, Signau

WIR GRATULIEREN

Zum 93. Geburtstag

13. Juni: Martha Aeschlimann, Lenggen 599, Langnau

Zum 92. Geburtstag

4. Juni: Werner Moser-Kirchhofer, Eichmatt 10, Schwanden

Zum 85. Geburtstag

22. Juni: Fritz Gerber-Reber, Seilergasse 2/W15, Zollbrück

Zum 80. Geburtstag

1. Juni: Willi Burkhalter, Rumpel 211, Rüdelswil
 7. Juni: Ernst Wittwer-Ber, Ausserdorf 249, Rüdelswil
 15. Juni: Ernst Locher-Zimmermann, Seilergasse 6/026, Zollbrück

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren von Herzen Gottes Segen und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

VERANSTALTUNGEN

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Jeden 2. Samstag, von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei.

Informationen unter: www.glungge.net
 E-Mail: glungge@glungge.net
 Natel: 079 767 05 79 (Bruno Lüthi)

Montag, 30. Juni, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten, in der Pfrundscheune

Zur Erinnerung!

Vom 29. bis 31. August 2008 findet unter der Leitung von P. und L. Schilt ein Bergwochenende im schönen Löttschenal statt.

Wer Lust und Zeit hat teilzunehmen, ist herzlich willkommen. Unterkunft in idyllischer Umgebung. Reise mit Zug und Postauto (oder zu Fuss).

Nähere Auskunft und Anmeldung: P. und L. Schilt, Pfarrhaus
 Telefon 034 496 73 48

MITTEILUNGEN

Sonntag, 1. Juni 2008

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2007
2. Genehmigung der Rechnung 2007
3. Wahlen:
 - a) Wahl eines Delegierten für die Bezirkssynode Oberemmental
 - b) Wiederwahl Rechnungsrevisor
4. Verschiedenes
 - Anstellung neuer KUW Lehrkräfte

Seniorenferien

19. bis 25. August 2008

Die Kirchgemeinde Rüdelswil organisiert auch dieses Jahr eine Ferienwoche für unsere Senioren. Wir verbringen die Ferien an der Riviera der Zentralschweiz, in Weggis.



Nähere Angaben finden Sie in der Mai-Ausgabe. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Pfr. L. Schilt.

Anmeldung bis Mitte Juni direkt beim Pfarramt, Telefon 034 496 73 48.

Abwesenheit des Pfarrers

Pfr. Lorenz Schilt ist vom 12. bis 15. Juni 2008 als Notfallseelsorger bei der EURO 08 tätig.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. R. Molina, Telefon 034 496 74 24

Die neuen KUW-Unterrichtenden stellen sich vor



Marianne und Roland Langenegger

Wir sind die neuen KUW I+II Lehrkräfte von Lauperswil und Rüdelswil. Aufgewachsen sind wir am Rande des Emmentals (Dürrenroth und Mirchel). Ich, Roland Langenegger, bin gelernter Verwaltungsangestellter und habe einen

Master of Arts-Abschluss in biblischen Studien. Nebst dem KUW Unterricht arbeite ich als Jugendarbeiter im Kernteam Jugend des Evangelischen Gemeinschaftswerks und studiere Theologie. Aus diesem Grunde teilen wir uns den KUW-Unterricht, den Frau Renate Pfister zuvor alleine erteilt hat, auf. Ich, Marianne Langenegger, bin gelernte Köchin und Hauswirtschaftslehrerin. Hausfrau und Mutter sind meine jetzigen Aufgaben.

Wir beide haben Erfahrung in Kinder- und Jugendarbeit (Kinderlager, Kinderwochen, Jungschar, Teenie Club, Unterricht...). Dennoch ist die KUW-Arbeit eine neue Herausforderung, der wir uns gerne stellen.

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
 Kirchgemeindegemeindefürsprecher: Peter Häberli, Telefon 034 497 22 31
 Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Telefon 034 497 25 01, E-Mail lukas.schwyn@tiscalinet.ch
 www.ref-kirche.ch/signau

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann
 Im Anschluss an den Gottesdienst:
 Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 7. Juni, 14.00 Uhr

Trauung Bühler-Witschi (Pfr. Stephan Haldemann)

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Lukas Schwyn

Freitag, 13. Juni, 10.00 Uhr

Wächtigs-Andacht

in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 29. Juni

Kein Gottesdienst – Wir verweisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden und auf Radio «Neo-Zwei»

Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann

JUGEND

Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet ungefähr alle 14 Tage (ausser während der Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren treffen sich im ehemaligen Kindergarten, während die Grösseren im Schulhaus zusammenkommen.

Daten für 2008:

- 8./22. Juni (Sonntagschulzmenge)
- 10./24. August
- 7. September
- 19. Oktober
- 2./16./23./30. November
- 7./13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Kirchliche Unterweisung – KUW

Damit sich die Eltern der neuen Erstklässler ein besseres Bild der Kirchlichen Unterweisung KUW, die ja bereits auf der Unterstufe anfängt, machen können, laden wir diese wie jedes Jahr zu einem **Elterninformationsabend** ein.

Dieser findet statt: **Montag, 16. Juni, 20.00 Uhr, im Pfarrstöckli Signau.** Die Unterrichtenden möchten den Eltern an diesem Abend einen ersten Einblick geben, sie selber entscheiden nachher, ob sie ihr Kind zur Unterweisung anmelden wollen. Falls betreffende Eltern an diesem Abend verhindert sind, die KUW bereits kennen oder sich definitiv gegen die KUW entschieden haben, werden sie gebeten, sich bei der KUW-Koordinatorin Therese Sallin (034 497 23 34) zu melden.

Konfirmationsdaten 2009

Der Kirchgemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Konfirmationsdaten für das kommende Jahr festgelegt:

– **Sonntag, 26. April 2009:**

Sekundarklasse

– **Sonntag, 3. Mai 2009:**

Realklasse

SENIOREN

Seniorenferien 2008

Auch in diesem Jahr sind wieder Seniorenferien geplant. Wir werden diese von vielen geschätzten gemeinsamen Ferientage von **Montag, 29. September bis Freitag, 3. Oktober** ein zweites Mal in Höchenschwand im Südschwarzwald verbringen. Auf der Juli- und auch noch einmal auf der August-Gemeindeseite wird ein Anmeldealon erscheinen. Weitere Informationen – oder auch schon telefonische Anmeldungen – im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

MEMORY-Club (Gedächtnstraining)

Weiterhin flott voran geht es mit unserem spielerischen und dadurch doch auch das Gedächtnis trainierenden Memory-Club, in welchem mit verschiedenen Übungen und Spielen die geistige «Fitness» der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert werden soll, daneben aber auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit jeweils nicht zu kurz kommt. Die nächste Zusammenkunft findet, da Pfr. Stephan Haldemann im Juni im Militärdienst weilt, erst im Juli statt: **Freitag, 25. Juli, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli. Wir hoffen, mit einer wie gewohnt grossen und aktiven Gruppe zusammen sein zu können.

Weitere Daten 2008 zum Vormerken:

- 22. August
- September: Kein Memory-Club (Ferien)
- 24. Oktober
- 28. November
- Dezember: Kein Memory-Club

Broschüre «Anordnungen für den Abschluss meiner Lebensreise»

Es kann eine gewisse Erleichterung sein, wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick auf den Abschluss unserer Lebensreise getroffen werden; gerade die nächsten Angehörigen (oder Menschen, die uns nahe stehen) sind dankbar, wenn sie unsere Wünsche kennen. Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb eine Broschüre zusammengestellt, in welcher gewisse Wünsche geregelt werden können; zum Beispiel die Frage, wie man einmal bestattet werden möchte (Erdbestattung oder Kremation), oder auch wie die Trauerfeier gestaltet werden sollte. Wir bieten uns an, diese Broschüre allen Interessierten kostenlos abzugeben und sie natürlich auch beim Ausfüllen zu unterstützen. Wichtig erscheint uns, dass die nächsten Angehörigen bei Gelegenheit über das Bestehen dieser Anordnungen informiert werden. Bitte melden Sie sich zum Bezug und zum gemeinsamen Ausfüllen dieser Broschüre im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

REDAKTION DER GEMEINDESEITE:
 PFR. STEPHAN HALDEMANN

VERANSTALTUNGEN

Gospelchor Signau

Auch im Juni sind wir mit den Proben des Gospelchors wieder im gewohnten 14-täglichen Rhythmus; wir treffen uns **Donnerstag, 5. und 19. Juni, jeweils 20.15 Uhr** im Pfarrstöckli. Auch neue, interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei uns immer herzlich willkommen. Der Gospelchor wirkt auch in diesem Jahr wieder am «Fête de la Musique» mit, welches Samstag, 21. Juni auf dem Signauer Bahnhofplatz stattfindet. (Nähere Angaben zum «Fête de la Musique» siehe dann im Anzeiger)

Aabehöck

Alle interessierten Frauen (jeden Alters) aus der Gemeinde, die allmonatlich einen Abend unter sich verbringen möchten (und dabei mit ihrer Kreativität erst noch etwas für den alljährlichen Chilche-Basar im November herstellen), sind zum Aabehöck herzlich eingeladen. Die nächste Zusammenkunft findet statt: **Freitag, 6. Juni, 20.00 Uhr**, im Pfarrstöckli Signau.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen**1. Mai:**

Noah Milo Bieri, Gassen, Signau
 Mika Brechbühler, Mirchel
 Irina Galli, Wildguthölzli, Signau
 Severin Kunz, Mühle, Aeschau
 Linn Sofie Mäder, Zürich
 Silvan Remo Schenk, Höhe, Signau
 Jamie Annina Schneider, Langnau
11. Mai:
 Moritz Berger, Biembach
 Kim Tschiemer, Grosshöchstetten
 Bettina Wisler, Lauperswil

Beerdigungen**15. April:**

Ernst Wittwer, geb. 1947,
 Schwendimatt, Bowil

17. April:

Ueli Gerber, geb. 1968,
 Häleschwand, Schüpbach

18. April:

Jakob Blaser, geb. 1926,
 Hölzli, Schüpbach

19. Mai:

Marie Stucki-Schenk, geb. 1913,
 Wildsgut, Signau

20. Mai:

Trudi Haberstich-Schärer, geb. 1929,
 Häleschwand, Schüpbach

«D' Hilf chunnt mer vom Herr, wo Himmel und Ärde gmacht het!»

PSALM 121,1

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. – 30. Juni:

Pfr. Lukas Schwyn

(Telefon 034 497 25 01)

1. Juli – 24. August:

Pfr. Stephan Haldemann

(Telefon 034 497 11 63)

MITTEILUNGEN

Seelsorgerliche Begleitung

Ein Gespräch mit einer aussenstehenden Person tut gut und kann oft helfen, eine schwierige, belastende Lebenssituation klarer zu sehen. Vielleicht können wir zwei Signauer Pfarrer Sie so begleiten, dass Sie zu eigenen Antworten oder neuen Sichtweisen kommen; vielleicht können wir auch einfach «nur» da sein und zuhören. Als Pfarrer unterstützen wir selbstverständlich dem Amtsgeheimnis!

Kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch und Begleitung möchten.
 Pfr. S. Haldemann / Pfr. L. Schwyn

Predigten auf Radio «Neo-Zwei»

Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer, welche jeweils am Sonntagmorgen (zirka 9.30 Uhr) auf Radio «Neo-Zwei» eine Predigt halten, findet man auf der ersten Seite dieses regionalen Kirchenbogens.



«Zwei Flügel erheben den Menschen über das Irdische: Einfach und Lauterkeit. Die Einfach sucht Gott, die Lauterkeit findet ihn.»

THOMAS VON KEMPEN (1379/80–1471)

